

02.10.2012

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

zu 1.:

Das Minus in Höhe von 65,00 € stellt kein Defizit dar. Es handelt sich vielmehr um eine „negative Ausgabe“. Auf dem Titel hat es eine Erstattung / Rückzahlung gegeben, die 65,00 € über den bis dahin getätigten Ausgaben lag. Zum 30.09.12 betragen die Ausgaben auf dem Titel 629,50 € (1.065,00 € abzüglich der Erstattung in Höhe von 435,50 €).

zu 2.:

Planungsbeirat Pergolenviertel:	ca. 1.000 €
Wohnungsmarktakeure Pergolenviertel:	ca. 2.000 €
1-2 öffentliche Plandiskussionen:	ca. 3.200 €.

In Frage kommen die Bebauungspläne Langenhorn 78, Hohenfelde 1- Änderung, Winterhude 70 und Hohenfelde 10.

zu 3.:

2013: 4
2014: 4

zu 4.:

Eine ÖPD kostet ca. 1.600,00 € für Plakatdruck, Plakataufstellung, Raumkosten und evtl. Technik.

zu 5.:

Bisher absehbar sind Veranstaltungen für die Projekte Pergolenviertel und Dieselstraße/Opemfundus. Weitere planungsbegleitende Veranstaltungen sind derzeit nicht vorgesehen, aus dem Wohnungsbauprogramm des Bezirks und den erhöhten Anforderungen an öffentliche Beteiligung sind weitere Veranstaltungen in konkret nicht einzuschätzender Höhe denkbar.

zu 6.:

Entfällt (siehe Antwort zu 1.)

zu 7.:

Die aus einer Rahmenzuweisung vom Bezirksamt gebildeten Titel sind gegenseitig deckungsfähig (§ 37 Abs. 5 Bezirksverwaltungsgesetz). Ein Ausgleich wäre daher zwischen den Titeln 1541.526.11, 1541.531.11 und 1541.547.11 möglich.

zu 8.a:

Die Mittel für die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Pergolenviertel und zu dem Projekt Dieselstraße wurden dem Bezirk übertragen.

zu 8.b.:

Entfällt.

Harald Rösler

Anlage/n:

ohne Anlagen